



10. Filmfrühstück: Rollenwechsel

Die Königin der Farben

Jutta Bauer, Deutschland 1996
5 Minuten, Trickfilm, FSK o. A.

Wenn Malwida, die Königin, ihre Untertanen ruft, kommt erst das Blau, es ist sanft und mild. Dann kommt das Rot, es ist wild und gefährlich. Und zum Schluss das Gelb, es ist so schön warm und hell, aber es kann auch zickig und gemein sein. Wie Malwida selbst. Und wenn sie es beide sind, kommt es zum Streit. Dann wird alles grau. Auch Malwida wird grau und - traurig. Und sie ist keine Königin der Farben mehr. Deshalb muss sie weinen. Ihre Tränen aber sind blau und gelb und rot. Bald legt sich das sanfte Blau wieder über das Königreich. Jutta Bauer erzählt eine einfache Geschichte in Bildern und Worten, die dennoch das ganze wunderbare Zusammenspiel der Farben erklärt.

Freude, Kindermedien, Lebensqualität/Lebensstil.
ab 4, DVD0323

Outsourcing

Markus Dietrich/Hanna Reifgerst, Deutschland 2007
6 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: o. A.

Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn man diesen Betrieb nur unter wirtschaftlichen Aspekten betrachtet? Was wäre, wenn die Familie plötzlich ihre Mitglieder entlässt, um effektiver wirtschaften zu können?

Arbeit/Arbeitswelt, Zukunft
ab 14, DVD0399

Der Kleine und das Biest

Johannes Weiland / Uwe Heidschötter, Deutschland 2009
7 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR

"Der Kleine und das Biest" erzählt die Geschichte von Haro und seiner Mama. Seit Haros Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter ganz anders geworden. Sie hat keine rechte Lust mehr, mit Haro zu spielen, lacht kaum noch und verbreitet schlechte Laune. Sie ist ein richtiges Biest geworden! Um vieles muss sich Haro nun ganz allein kümmern, denn nicht einmal Einkaufen macht der Mama Spaß. Deshalb wünscht er sich, dass sein "Mamabiest" irgendwann mal wieder so wird wie früher.

Ehe/Partnerschaft, Familie, Kinder
ab 6, DV558

Der Weg

Mirosław Kijowicz, Polen 1971
5 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: o. A.

Ein Mensch - mit dem Rücken zum Betrachter – geht einen Weg über Berge und Täler. Plötzlich gabelt sich der Weg. Der Wegweiser blinkt abwechselnd nach links und nach rechts. Die Weggabelung stellt ihn vor ein Entscheidungsdilemma: Wohin soll er gehen? Schließlich teilt er sich in zwei Hälften. Die eine Hälfte geht nach links, die andere Hälfte nach rechts. Nach einiger Zeit vereinen die zwei Wege sich wieder, aber die zwei Hälften des Menschen passen nicht mehr zusammen: die linke Hälfte ist größer als die rechte.

Einsamkeit, Freude, Kindermedien, Lebensqualität/Lebensstil
ab 5, DVD0323

Schwarzfahrer

Pepe Danquart, Deutschland 1992
12 Min., sw., Kurzspielfilm

Eine Episode in der Straßenbahn: Eine ältere Dame beschimpft einen Schwarzen und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Fremden. Die Mitfahrenden hören teilnahmslos zu. Niemand reagiert. Geduldig lässt der Schwarze die Litanei über sich ergehen. Als ein Kontrolleur zusteigt, ergreift der Schwarze blitzschnell die Fahrkarte der alten Dame. Verblüfft muss sie zusehen, wie er den Schein verschluckt. Sie muss nun die



Straßenbahn verlassen. Der Kontrolleur glaubt ihr nicht, dass "Neger Fahrkarten fressen". Deshalb setzt sie sich am Ende eines Arbeitstages auf ihre Weise zur Wehr: Sie stellt ihr Taxi auf einer Verkehrsinsel ab, legt eine Audiokassette in den Recorder ein und steigt aus, um eine Zigarette zu rauchen. Das Tonband beantwortet dem erstaunten Fahrgast nun alle Fragen über die in Berlin geborene aber weit gereiste Frau, berichtet über ihr Studium, ihre Hobbys und was man sonst vielleicht noch über sie wissen wollte.

Ausländer, Gleichgültigkeit, Rassismus, Toleranz, Vorurteile, Zivilcourage
ab 12, VC 468/DVD0244

Anders-Artig

Christina Schindler, Deutschland 2002

7 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Vier braungrüne Chamäleon-Kinder schlüpfen aus ihren Eiern. Man hört, wie ein weiteres Ei von innen aufgesägt wird: Heraus schlüpft ein feuerrotes Chamäleon, das freudig auf die Kolonne zugeht, die sich bereits Richtung Savanne auf den Weg gemacht hat. Zwischen Farnwedeln und Gräsern nehmen alle Chamäleons die saftgrüne Farbe an, außer dem letzten Tier: es bleibt feuerrot. Während einer Pause am Wasser - alle Tiere außer dem einen sind kieselgelb gefärbt - nähert sich ein Greifvogel, ist von dem Roten abgeschreckt und entführt einen der getarnten Artgenossen. Die anderen geben daraufhin dem Roten die Schuld an dem Unglück und verfolgen ihn bis in das Nest des Greifvogels. Da sie mit der Farbanpassung nicht hinterher kommen, sind sie alle grellbunt und verschrecken damit den Angreifer, der mitsamt seinen Jungen flüchtet. Das gerettete Chamäleon dankt dem Roten. Bei der Berührung überträgt sich kurz die rote Farbe. Der Außenseiter ist nun aufgenommen und wird trotz seinem "Anderssein" akzeptiert.

Außenseiter, Kreativität, Toleranz
ab 6, DV029

Bonus: Ampelmann

Giulio Ricciarelli, Deutschland 2010

14 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: o. A.

Eine absurde Geschichte: Dorfpolizist Paul träumt davon, endlich mal eine große Aufgabe zu meistern, nachdem sein Alltag meist von Langeweile geprägt ist. Nur gibt es diese großen Aufgaben nicht in einem verschlafenen Dorf am Ende der Welt. In der Nähe gibt es aber eine enge, einspurige Brücke. Der Verkehr verläuft dort ruhig und rücksichtsvoll, das Aufkommen ist ja auch gering. Paul kommt auf die Idee, eine Ampel aufzustellen, die er natürlich gewissenhaft beobachtet, ob sich alle an die neue Verkehrsregelung halten. Anfangs stößt diese auf Verwirrung, dann jedoch zunehmend auf Aggressionen. Jetzt endlich hat Paul Anlass, allen Verkehrssündern die Ordnungsregeln nachhaltig beizubringen. Doch deren sture Einhaltung führt bald zu einem Unglück - mit tödlichen Folgen für ihn selbst.

Aggressionen, Gebote, Normen, Verkehr
ab 10, DV636